MITEINANDER FÜR TOGETHER FOR
ENSEMBLE POUR L' INSIEME PER L'
MAZI ΓΙΑ ΤΗΝ ВМЕСТЕ ДЛЯ
europa

NOVENE

Gebet um eine neue Ausgießung des Heiligen Geistes in unserer Kirche und Welt

Betrachtungen und Impulse zum Gebet anhand der Bitten des „Vaterunser"

München
Juni/Juli 2016

NOVENE 2016

Schon seit Jahrhunderten beten Christen Novenen neun Tage als geistliche Vorbereitung vor wichtigen Festtagen und Ereignissen. Sie dienen zur inneren Ausrichtung und um das Wirken Gottes in bestimmten Anliegen zu erbitten. Besonders bekannt ist die Tradition der „Pfingstnovene", die während der neun Tage zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten gebetet wird, in Anlehnung an die Jünger und Jüngerinnen Jesu, die sich in diesen Tagen zum Gebet zurückgezogen hatten und auf das Kommen des Hl. Geistes warteten.

Wir laden hiermit die Gemeinschaften und Bewegungen im „Miteinander für Europa" ein, gemeinsam diese Novene als geistliche Vorbereitung auf unseren Kongress 2016 zu beten.

Diese Gebetsnovene kann als Vorlage zum täglichen persönlichen oder gemeinschaftlichen Gebet genutzt werden.

Bitte lesen Sie dazu die verschiedenen Vorschläge auf Seite 12 bis 13.

Der Heilige Geist stärke uns zum Gebet.

Sr. Anna-Maria a d Mischa

INHALTSVERZEICHNIS

1. Vater unser im Himmel 4

2. Geheiligt werde Dein Name 5

3. Dein Reich komme 6

4. Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden 7

5. Unser tägliches Brot gib uns heute 8

6. Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern 9

7. Führe uns nicht in Versuchung 10

8. Erlöse uns von dem Bösen 11

9. Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit 12

Vorschläge für das Gebet zum Abschluss 13 – 14

Pfingstsequenz 15

Bibelzitate sind der Einheitsübersetzung entnommen:
Die Heilige Schrift, Einheitsübersetzung
Verlag Katholisches Bibelwerk, Stuttgart, 1981

ERSTER TAG

Vater unser im Himmel

„Ihr habt den Geist empfangen, der Euch zu Kindern macht, den Geist, in dem wir rufen: Abba, Vater!"

Römer 8, 15

IMPULS: Wir sind Kinder Gottes und dürfen ihn mit „Abba, Vater" ansprechen. Darin liegen eine tiefe Intimität, Nähe und Vertrautheit. Gott liebt es, wenn wir zu ihm kommen und ihn als unseren geliebten Vater ansprechen. Mit ihm dürfen wir alles teilen: unsere Freude, unsere Sorgen und unsere Herzensanliegen. Er hat immer ein Ohr für uns und unsere Bitten.

Gott als Vater zu haben bedeutet auch, die anderen Töchter und Söhne Gottes als Geschwister im Herrn zu haben. Mit ihnen gemeinsam – in aller Unterschiedlichkeit und über alle konfessionellen Grenzen hinweg – dürfen wir uns im Gebet in den kommenden neun Tagen auf den Weg machen, indem wir die Bitten dieser Novene an Gott richten, der unser aller Vater ist.

GEBET: Vater, ich lobe und preise Dich für Deine Nähe und Deine Liebe zu uns Menschen. Gemeinsam mit meinen Brüdern und Schwestern bitte ich Dich: Gieße Deinen Heiligen Geist aus in unserer Zeit! Verändere das Angesicht dieser Welt durch Dein Wirken und Deine Liebe. Schenke Einheit unter Deinen Kindern und hilf uns, uns innerlich auf den anstehenden Kongress „Miteinander für Europa" vorzubereiten.

Zum Abschluss: Anliegen des Tages und Vater unser

ZWEITER TAG

Geheiligt werde Dein Name

„Da sagte Maria: Meine Seele preist die Größe des Herrn … Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und sein Name ist heilig."

Lk 1, 46.49

IMPULS: Wir können gar nicht groß genug von Gott denken. Er ist immer der Größere, gerade auch dort, wo er sich ganz klein macht, wo sein Wort Fleisch wird in der Kraft seines Geistes, um unter uns Menschen zu wohnen. - Der Gottesname ist geheimnisvoll: Ich bin der Ich bin da. „Erfolg ist keiner der Namen Gottes." Gewalt und Krieg im Namen Gottes sind Gotteslästerung. Wir lernen nie aus, was es heißt, den Namen Gottes zu heiligen.

GEBET: Kein Lob kann Dich preisen, wie es dir gebührt, heiliger Gott. Einzig Dein Sohn konnte es. Er hat Dich in seinem Leben und Lieben, in seinen Worten und Taten, in seinem Leiden und Sterben verherrlicht. Von ihm angeleitet und in seinem Geist sagen wir zu dir: Abba, Vater, geheiligt werde Dein Name! Gieße Deinen Geist aus über die ganze Christenheit, damit Dein Vatername noch mehr geheiligt werde durch den Geist der Kindschaft und der Geschwisterlichkeit. „Nicht uns, o Herr, bring zu Ehren, nicht uns, sondern Deinen Namen, in Deiner Huld und Treue." (Ps 115, 1)

Dreifaltiger Gott, Du bist vollendete Einheit und Gemeinschaft. Verherrliche Deinen Namen durch die wachsende Einheit aller, die den Christennamen tragen.

Zum Abschluss: Anliegen des Tages und Vater unser

DRITTER TAG

Dein Reich komme

Jesus spricht: „Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist nahe herbeigekommen. Tut Buße und glaubt an das Evangelium."

Mk 1, 15

IMPULS: Jesus verkündigt, dass Gottes liebende Herrschaft, sein Reich, nahe ist. Das Reich Gottes zu verkünden und Menschen einzuladen, der Herrschaft des Vaters zu vertrauen, ist ein Herzensanliegen Jesu. Er redet von ihr in Bildern und Gleichnissen, sie leuchtet auf in seinen Taten. Menschen werden gesund, sie finden Befreiung von zerstörerischen Bindungen an Mächte, sie atmen auf und leben. Das Reich Gottes zu verkünden und durch Zeichen des Lebens sichtbar zu machen, diesen Auftrag hat Jesus seinen Nachfolgern weitergegeben. Seine heilende Herrschaft möchte sich ausbreiten in uns und durch uns. Das Reich des Vaters leuchte heute auf in unseren Gemeinden und Kirchen, sein Reich breite sich aus in unserem Land und überall auf Erden.

GEBET: Abba, Vater im Himmel, Deine heilende Herrschaft komme heute. Überwinde in Deiner Liebe, was in mir Deinem Wort und Willen entgegensteht. Schenke mir die Entschlossenheit, dass ich heute zuerst Dein Reich und Deine Gerechtigkeit suche. Unter Deine heilende Herrschaft stelle ich die Menschen, die ich liebe und die, für die ich Verantwortung trage. Wecke die Kräfte des Lebens und überwinde in Gesellschaft und Kultur alles, was Leben hindert und zerstört. Ich warte auf Dein liebendes und klares Handeln heute.

Zum Abschluss: Anliegen des Tages und Vater unser

VIERTER TAG

Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden

„Deinen Willen zu tun, mein Gott, macht mir Freude, Deine Weisungen trag' ich im Herzen."

Ps 40, 9

IMPULS: Wie kann der Wille Gottes in unserem Leben Wirklichkeit werden und nicht nur ein abstrakter Begriff bleiben? Eine Möglichkeit ist die Dankbarkeit. In 1. Thess 5, 18 finden wir eine hilfreiche Anleitung. Paulus schreibt: Dankt für alles; denn das will Gott von Euch, die ihr zu Christus Jesus gehört. Dankbarkeit macht aufmerksam und lehrt das Staunen, z.B. das Staunen über die wunderbare Schöpfung Gottes. Dankbarkeit schenkt mir einen neuen Blickwinkel für meine Situation und die Welt. Dankbarkeit wirkt wie Wasser auf dürres Land oder wie eine Kerze in dunkler Nacht. Durch einen Lebensstil der Dankbarkeit gewinnen wir ein erfülltes und zufriedenes Leben mit positiver Ausstrahlung auf unser Umfeld. So kann Gottes Wille unter uns geschehen.

GEBET: Vater im Himmel, ich danke Dir, dass Du uns Deinen Willen verständlich machst. Gemeinsam mit meinen Geschwistern bitte ich Dich, Hilf uns, zu einem Lebensstil der Dankbarkeit. Wir danken Dir für den anstehenden Kongress und bitten Dich, dass bei aller Planung, Vorbereitung und Durchführung Dein Wille geschieht.

Zum Abschluss: Anliegen des Tages und Vater unser

FÜNFTER TAG

Unser tägliches Brot gib uns heute

„... wie viel mehr wird Euer Vater im Himmel denen Gutes geben, die ihn bitten."

Mt 7, 11 b

IMPULS: Auch das ganz Profane hat bei Gott seinen Platz! Das „tägliche Brot", um das wir bitten, kann für Vieles stehen, was wir zum Leben brauchen: Nahrung, Zuwendung, Versorgung, Schutz etc.

Es ist für Gott kein Problem, uns mit dem zu versorgen, was wir brauchen. Im Gegenteil: Gott möchte nicht, dass uns etwas fehlt; er liebt es, seine Kinder zu beschenken. Aber wir sollen seine Gaben nicht selbstverständlich ansehen. Es geht vielmehr darum, im Vertrauen auf Gottes Hilfe und Güte zu bitten und in Beziehung zu ihm zu bleiben, dem Geber aller Gaben.

GEBET: Vater, wir bitten Dich heute konkret um die Versorgung des Kongresses: Gib den Verantwortlichen Kraft, Weisheit und Freude in ihrem Dienst. Sende Menschen, die gerne mitarbeiten und ihre Gaben und Fähigkeiten einsetzen. Wir bitten Dich auch um Deinen Segen für die finanzielle Deckung der Kongresskosten. Wir vertrauen uns in allen Nöten und mit allen Unwägbarkeiten Deiner Fürsorge an. Wir bitten Dich um Deinen Schutz: Bewahre alle Beteiligten vor Unfällen und aller Art von Schwierigkeiten.

Zum Abschluss: Anliegen des Tages und Vater unser

SECHSTER TAG

Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern

„Und wenn ihr beten wollt und ihr habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch Euer Vater im Himmel Euch Eure Verfehlungen vergibt."

Mk 11, 25

IMPULS: Vergebung kann mit einer Münze verglichen werden, die ihren Wert durch eine Doppelprägung erhält. Wenn ich mir und dem anderen vergebe, dann erlebe ich, wie Gottes Vergebung heilend in mein Leben hinein wirkt. Die eine Seite ist die Vergebung, die Gott mir schenkt - umsonst. Die andere Seite ist die Vergebung, die ich anderen gewähre, die mich verletzt haben. Gott will, dass wir die Vergebung, die wir empfangen haben, an andere weitergeben und so versöhnt mit Gott, mit uns selbst und mit unseren Mitmenschen leben. Unversöhnlichkeit zerstört jede Beziehung.

GEBET: Vater im Himmel wir danken Dir, dass Du uns den Weg zu Dir frei gemacht hast durch die Vergebung. Herr Jesus, wir danken Dir, dass Du den Preis für unsere Schuld bezahlt hast. Hl. Geist wir bitten Dich, uns zu helfen, uns und unserem Nächsten von Herzen zu vergeben, damit die Liebe und Einheit unter uns erlebbar wird. Bitte schaffe, dass dieser Kongress von einer tiefen Bereitschaft zur Vergebung und Versöhnung geprägt ist, dass Türen geöffnet und Mauern niedergerissen werden.

Zum Abschluss: Anliegen des Tages und Vater unser

SIEBENTER TAG

Führe uns nicht in Versuchung

„Da sagte er zu ihnen: Wie könnt ihr schlafen? Steht auf und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet."

Lk 22, 46

IMPULS: Mit schläfrigen Christen hat der Versucher ein leichtes Spiel. Der Herr will uns wachend und betend. Echtes Beten zwingt uns geradezu, aufrichtig und ehrlich zu sein, denn wir können Gott nichts vormachen. Unsere Ur-Versuchung besteht darin, dass wir Gott ausweichen, seine Weisung in den Wind schlagen und bei kleinen und großen Götzen Zuflucht nehmen. Es sind Götzen, die wir oft gut versteckt halten; es kann Ehrgeiz sein, Karrierestreben, Geschmack am Erfolg, der Hang, im Mittelpunkt zu stehen und sich gegen andere durchzusetzen.

GEBET: Lass uns nicht zu Fall kommen, Vater! Und wo es geschehen ist, hilf uns wieder auf! Du weißt, wie schwach wir sind. Gib uns Kraft, wenn irgendetwas uns weglocken will von dem Weg zur Einheit, den Du uns führst. Mach uns wachsam. Lass uns nicht der Versuchung nachgeben, uns mit den Spaltungen Deines Volkes abzufinden und weniger zu wollen als Dein Sohn, der zu Dir betete: „Vater, sie sollen eins sein, wie wir eins sind, ich in ihnen und Du in mir. So sollen sie vollendet sein in der Einheit, damit die Welt glaubt, dass Du mich gesandt hast und die Meinen ebenso geliebt hast wie mich." Joh 17, 22b f

Zum Abschluss: Anliegen des Tages und Vater unser

ACHTER TAG

Erlöse uns von dem Bösen

„Ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr alle feurigen Pfeile des Bösen auslöschen könnt."

Eph 6, 16

IMPULS: Die letzte Bitte des Vater unsers ist ein Hilferuf an Gott: „Errette uns aus der Macht des Bösen!" Kommen wir in eine schlimme Situation, sind wir innen oder außen angegriffen oder erleben wir die zerstörerische Macht der Sünde, dann sollen wir uns mit aller Kraft in den Glauben bergen. Das Vertrauen in den Vater Jesu Christi ist wie ein Schild gegen alle dunkle Macht. Im Vertrauen sagen wir: „Wir sind Dein. Du wirst uns erretten, denn Du bist ja unser Vater heute und ewig." Um uns zu erlösen hat Gott alles gegeben, seinen Sohn. Nichts ist stärker als die Liebe Jesu zu uns, weder die Sünde noch der Tod. Der Böse hat keine Macht, die Liebe Jesu wird siegen.

GEBET: Abba, Vater Jesu Christi, rette uns aus der dunklen Situation, befreie uns von Menschen, die gegen uns agieren. Ich vertraue Deiner Liebe. Du hast Jesus, Deinen Sohn, gesandt. Er hat die Macht des Bösen besiegt und den Tod überwunden. Ich berge uns in seinen Schutz. Schenke uns die Kraft, dass wir das Böse durch das Gute überwinde im Namen Deines Sohnes Jesu Christi. Lass die Liebe in uns stärker sein als Angst und Misstrauen.

Zum Abschluss: Anliegen des Tages und Vater unser

NEUNTER TAG

Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit

„Das Reich Gottes ist mitten unter Euch!"

Lk 17, 21

IMPULS: Neben den Bitten für unsere Anliegen ist es wichtig, nicht aus den Augen zu verlieren, dass es jetzt schon Grund zur Freude und zur Hoffnung gibt! Das Reich Gottes, die Gegenwart Gottes unter den Menschen, die Herrlichkeit seiner Liebe, die Einheit des Volkes Gottes, nach der wir uns sehnen: All das ist jetzt schon – wenn auch noch nicht vollkommen, sondern bruchstückhaft und verborgen – zu sehen und zu erleben! Das, worauf wir uns hinbewegen und nach dem wir uns sehnen, hat mit Jesus Christus begonnen, Realität zu werden. Das Reich Gottes ist jetzt schon mitten unter uns! Als Töchter und Söhne Gottes dürfen wir jetzt schon Anteil haben an seinem Reich, an seiner Kraft und an seiner Herrlichkeit!

GEBET: Herr, lass uns nicht aus den Augen verlieren, worauf unsere Hoffnung gründet! Hilf uns, immer tiefer zu verstehen, was es bedeutet, in Dir gegründet zu sein und durch Dich Anteil an Deinem Reich zu haben. Danke, dass Du mich als Deine Tochter / Deinen Sohn zum Erben dieses Reiches eingesetzt hast! Danke, dass ich auch heute die Kraft Deines Heiligen Geistes in meinem Leben erleben kann. Danke, dass ich bereits heute Strahlen Deiner Herrlichkeit schauen darf!

Ich bitte Dich auch für den anstehenden Kongress „Miteinander für Europa": Öffne unsere Augen für Deine Gegenwart und Dein Wirken, wenn wir dort beisammen sind. Lass uns gemeinsam an Deinem Reich bauen, lass uns Deine Kraft und Deine Herrlichkeit spürbar erleben!

Zum Abschluss: Anliegen des Tag und Vater unser

MIT DER NOVENE BETEN:

Zeitpunkt:

DIE NOVENE KANN ALS VORLAGE ZUM TÄGLICHEN PERSÖNLICHEN GEBET GENUTZT WERDEN.

- Es empfiehlt sich vor allem im persönlichen Gebet, sie an den klassischen Tagen der Pfingstnovene zu beten:
  startend mit Christi Himmelfahrt bis zum Pfingstfest 2016.
- Sie kann aber auch jeweils 9 Tage vor Beginn des jeweiligen Kongresses gebetet werden und so die gemeinsamen Tage des Kongresses im Gebet vorbereiten.
- Die Novene kann aber auch über einen längeren Zeitpunkt gebetet werden jeweils an einem bestimmten Wochentag 9 Wochen lang.

DIE NOVENE KANN GEMEINSCHAFTLICH GEBETET WERDEN IN KLEINEN GEMEINSCHAFTEN, HAUSKREISEN, ALS ANGEBOT AM SAMSTAGABEND ODER AUF EINEM PILGERWEG.

- Es empfiehlt sich, sich einmal in der Woche zu treffen und jeweils einen Tag der Novene zu beten.
- Beim gemeinschaftlichen Gebet kann zwischen Impuls und Gebet ein biblisches Gespräch über die jeweils einzelne Bitte des Vaterunser aufgenommen werden.

MIT DER NOVENE BETEN:

Abschluss der jeweiligen Gebetszeit:

ALS ABSCHLUSS GIBT ES VERSCHIEDENE MÖGLICHKEITEN. GUT IST ES, SICH AUF EINE FORM FÜR DIE 9 GEBETSEINHEITEN FESTZULEGEN.

- Das Vater unser langsam sprechen und nach jeder Bitte eine kleine Stille halten.
- Das Vater unser beten und ein bestimmtes Anliegen oder eine bestimmte Person nennen:
  z. B. Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name heute in meiner Familie/ meiner Gemeinschaft/ auf dem Kongress, Dein Reich komme heute in meiner Familie/ meiner Gemeinschaft/ dem Kongress …
- Langsam die Pfingstsequenz beten oder singen und dann das Vater unser beten.

Vater unser Bitte und Alltag

ES IST EINE HILFE FÜR DAS GEBET UND DEN ALLTAG, WENN DAS GEBET MIT IN DEN ALLTAG GENOMMEN WIRD:

- Sie können sich Zeit mitten in ihrem Alltag nehmen, in der Sie die Bitte des Vaterunsers im Herzen langsam wiederholen,
  z.B. wenn Sie im Auto/in der Bahn sitzen und zur Arbeit fahren, bevor Sie zum Mittagessen gehen, wenn Sie von der Arbeit heimfahren.
  Wichtig ist, das Gebet mit einem solchen gleichbleibenden Geschehen zu verbinden.
- Sie können am Abend noch einmal die Novene zur Hand nehmen und sich fragen: Wofür kann ich heute in Bezug auf die Vaterunser-Bitte des Tages danken und bitten?

PFINGSTSEQUENZ

Gotteslob Nr. 344

Komm herab, o Heiliger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.
Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibt,
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.
In der Unrast schenkst Du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o Du glückselig Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.
Ohne Dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,
Dürrem gieße Leben ein,
heile Du, wo Krankheit quält.
Wärme Du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das Dir vertraut,
das auf Deine Hilfe baut,
Deine Gaben zum Geleit.
Lass es in der Zeit bestehn,
Deines Heils Vollendung sehn
und der Freuden Ewigkeit.

Amen. Halleluja

Herausgegeben von ‚Miteinander für Europa'
Diese Texte und Bibelstellen wurden zusammengestellt
von Christof Hemberger, Pfr. Josef Treutlein, Edith Wenger,
Sr. Anna-Maria aus der Wiesche